



39. Ostschweizerische Jungtambourenwettspiele
Samstag 22. Sept. bis Sonntag 23. Sept. 2018

Wettspielprogramm

Stand: 04.04.2018



OTV

OSTSCHWEIZERISCHER TAMBOURENVERBAND

39. Jugendwettspiele des Ostschweizerischen Tambourenverbandes

Liebe Wettspielerinnen und Wettspieler*
Liebe Sektionsleiter und Ausbilder

Das OK von Wil und der OTV laden alle jungen Tambouren, Claironisten und Pfeifer aus dem Verbandsgebiet herzlich ein, an den 39. OTV-Jugendwettspielen teilzunehmen.

Mit den Bestimmungen in diesem Wettspielprogramm will der OTV folgende Ziele erreichen:

- **Förderung der Wettspieler in ihrer musikalischen Entwicklung**
- **Faire Wettspielbedingungen**
- **Attraktive Vorträge für die Zuhörer**
- **Spass am Trommeln**

Es liegt nun an den **Sektionsleitern** den Schwierigkeitsgrad der Kompositionen so auszuwählen, dass die teilnehmenden Wettspieler weder unter- noch überfordert sind und sie dadurch motivierende Erfolgserlebnisse erzielen können.

Auf Grund der Erfahrungen aus den Wettspielen der letzten Jahre, möchten wir die verantwortlichen Leiter eindringlich bitten, die Bestimmungen im Wettspielreglement, insbesondere diejenigen auf den Seiten 4 und 5 sehr aufmerksam zu studieren. Die Wettspieler verdienen es nicht, für Fehler der Leiter mit **vermeidbaren Punktabzügen** bestraft zu werden.

Einzelwettspieler in der Kategorie T1 und T2 die Märsche (M), Baslermärsche (BM) oder Kompositionen der Klasse 1 oder 2 anmelden, ist die Wahl dieser Stücke gemäss der definitiven Anmeldung **absolut bindend!** Bei "Nichtvortrag" wird der Einzelwettspieler mit 1 Punkt Abzug bestraft!

Ab dem 8. September 2018 werden keine Mutationen mehr entgegengenommen, nur noch Abmeldungen!

Herzliche Grüsse und auf Wiedersehen in Wil

OK 39. JUGENDWETTSPIELE 2018
Technischer Ausschuss
Februar 2018

* Um dieses Wettspielprogramm leserlich zu halten, verwenden wir im folgenden Teil nur noch die männlichen Formen. Selbstverständlich schliessen wir immer auch die Wettspielerinnen und Teilnehmerinnen ein!

INHALTSVERZEICHNIS

1. BESTIMMUNGEN DES TECHNISCHEN AUSSCHUSS OTV	4-5
--	-----

2. SEKTIONSWETTSPIELE

2.1 Tambouren-Sektionswettspiele Kat. S1.....	6
2.2 Tambouren-Sektionswettspiele Kat. S2.....	7

3. EINZELWETTSPIELE

3.1 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. T1.....	8
3.2 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. T2.....	9
3.3 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. T3.....	10
3.4 Pfeifer-Einzelwettspiele Kat. P.....	11
3.5 Clairon-Einzelwettspiele Kat. C.....	12
"Tambulino", Wahlstück 1 für Kategorie T3.....	13
"Morgeland", Wahlstück 2 für Kategorie T3.....	14
"Ratatui", Wahlstück 3 für Kategorie T3.....	15
"am Chinderfäscht", Wahlstück 4 für Kategorie T3.....	16

1. BESTIMMUNGEN DES TECHNISCHEN AUSSCHUSS OTV

Im OTV-Festreglement sind die allgemeinen Bestimmungen festgelegt. Folgende Punkte sind als Zusammenfassung, Regelungen und Ergänzungen zu verstehen. Das detaillierte Festreglement kann direkt auf dem Internet: www.otv.ch heruntergeladen werden.

- 1.1 Teilnahmeberechtigung bei Einzel- und Sektionswettspielen:
Jugendliche Musizierende (Tambouren, Pfeifer oder Claironisten aus einem Verein im Verbandsgebiet des OTV) mit den Jahrgängen **1998** und jünger und noch nicht begonnener Rekrutenschule beim Militärspiel.
- 1.2 Bei den Sektionswettspielen (Kategorien S1 und S2) ist es den Vereinen erlaubt, mit je einer Gruppe pro Kategorie teilzunehmen. Die einzelnen Tambouren dürfen nur in einer Gruppe mittrommeln.
- 1.3 In der Kategorie T3 dürfen nur Wettspieler ein weiteres Mal teilnehmen, welche in Wädenswil in der Kategorie T3 keine Zweigauszeichnung erhalten haben.
- 1.4 Aufführungsform:
 - auswendig (**keine Notenblätter!**), vollständig und in gebräuchlicher Art
 - Märsche mit geforderter Anzahl fortlaufender Verse, beginnend mit dem ersten
 - auf dem Instrument (Trommel, Baslerpiccolo oder Clairon)
 - es sind zwei verschiedene Vorträge zu spielen
 - alle Grundlagen sind gemäss dem STPV-Lehrmittel „Wirbel“ aufzubauen
- 1.5 Schwierigkeitsbonus:
Der Schwierigkeitsbonus von bis zu 1 Punkt soll dem breiten Spektrum gerecht werden. Er soll aber keinen falschen Anreiz bilden, einen für den Ausbildungsstand zu anspruchsvollen Vortrag zu wählen. Die Bonifikation je Klasse ist direkt in den jeweiligen Kategorien angegeben.
- 1.6 Auswahl und Klassierung der Vorträge:
Erlaubt sind Kompositionen aus dem Klassierungsverzeichnis des STPV, **Stand 2018**. Über die Zulassung und provisorische Klassierung von noch nicht klassierten Neukompositionen entscheidet der TA/OTV. Bedingung ist jedoch die Einsendung der Noten (an den Obmann TA/OTV) spätestens mit der definitiven Anmeldung.
- 1.7 Verbindlichkeit der angemeldeten Kompositionen:
Bei den Sektionswettspielen ist die Auswahl und Reihenfolge der Kompositionen gemäss der definitiven Anmeldung **absolut bindend!**

Für die Einzelwettspieler in der Kategorie T1 und T2 die Märsche (M), Baslermärsche (BM) oder Kompositionen der Klasse 1 oder 2 anmelden, ist die Wahl dieser Stücke gemäss der definitiven Anmeldung **absolut bindend!** Bei "Nichtvortrag" wird der Einzelwettspieler mit 1 Punkt Abzug bestraft!

Die anderen Einzelwettspieler der Kategorie T1 und T2 die Märsche (M), Baslermärsche (BM) und Kompositionen der Klasse 3 - 6 anmelden, dürfen Stücke spielen, die am entsprechenden Juryplatz gemeldet sind.

Mit dem Zeitplan wird eine Liste der gemeldeten Kompositionen pro Juryplatz veröffentlicht. Das Vorgehen bei allfälligen Mutationen ist in den Bestimmungen des Zeitplans beschrieben.

- 1.8 Mindestbeteiligung:
Sollte die Zahl der definitiven Anmeldungen in einer Einzelwettspiel-Kategorie weniger als 10 Teilnehmer betragen, behält sich der TA/OTV vor, die entsprechende Kategorie nicht durchzuführen. Ausnahmen bilden die Kategorien C und P (Mindestteilnehmerzahl: 5).
- 1.9 Sollten ausserordentliche Verhältnisse Abweichungen von den Bestimmungen in diesem Wettspielprogramm erfordern, so hat der TA/OTV nach Konsultierung des OK Entscheidungskompetenz.

Die Lehrmittel des STPV sowie das geltende Kompositionsverzeichnis können direkt auf dem Internet: **www.stpv.ch** bestellt oder heruntergeladen werden.

Um dem TA/OTV und dem OK von Wil unnötige Umtriebe zu ersparen, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Einhaltung der Termine für die provisorische und definitive **online** Anmeldung
- Angabe von verlässlichen und möglichst definitiven Zahlen bei den Anmeldungen
- **Verbindliche Angaben der Kompositionen/Märsche beim Einzel- sowie Sektionswettspiel**

Fragen?

Bei technischen Fragen, wenden Sie sich bitte an Leo Künzle.

Technische Leitung:

Leo Künzle,
Verantwortung Wettspiele TA/OTV

Tel. P: 071 911 34 62 / N: 079 776 78 33

leo.kuenzle@tbwil.ch

2. WETTSPIELKATEGORIEN SEKTIONSWETTSPIELE

2.1 Tambouren-Sektionswettspiele Kat. **S1**

Mindestbeteiligung: 5 Tambouren
siehe auch Punkt 1.2 der Bestimmungen des TA/OTV auf Seite 4

S1.1 Grundlagen

Wirbel	Technische Ausführung	10 Punkte
Bataflafla oder Double	Technische Ausführung	10 Punkte

S1.2 Freigewählter Marsch (BM+M) (6 Verse der Klassen 1 – 5)

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

S1.3 Komposition (BM+M & K) (Märsche mit 6 Versen; Klassen 1 – 5)

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

maximale Punktzahl

**100 Punkte
+ Bonus**

Bonus

+ 0.1 Punkte Beteiligungszuschlag pro Tambour, max. 2.0 Punkte
+ Bonus für S1.2 und S1.3 gemäss nachfolgender Tabelle:

Klasse 1: 1.0 Punkte
Klasse 2: 0.8 Punkte
Klasse 3: 0.6 Punkte

Klasse 4: 0.4 Punkte
Klasse 5: 0.2 Punkte

Alle teilnehmenden Sektionen erhalten einen Sektions-Lorbeerkranz mit Goldblatteinlage.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

2.2 Tambouren-Sektionswettspiele Kat. **S2**

Mindestbeteiligung: 5 Tambouren

siehe auch Punkt 1.2 der Bestimmungen des TA/OTV auf Seite 4

S2.1 Grundlagen

Wirbel	Technische Ausführung	10 Punkte
Ordonnanztriole oder Batafla	Technische Ausführung	10 Punkte

S2.2 **Freigewählter Marsch (M)** (Märsche mit **4 Versen**; Klasse **6**) (**Tambulino und Morgeland sind zugelassen**)

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

S2.3 **Komposition (M & K)** (Märsche mit **6 Versen**; Klassen **5 + 6**)

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

maximale Punktzahl

100 Punkte
+ Bonus

Bonus

+ 0.1 Punkte Beteiligungszuschlag pro Tambour, max. 2.0 Punkte

+ Bonus für S2.3 gemäss nachfolgender Tabelle:

Klasse 5: 0.2 Punkte

Klasse 6: 0.0 Punkte

Teilnehmende Sektionen, welche nicht zusätzlich im S1 mitspielen, erhalten einen Sektionslorbeerkrantz grün.

Sektionen, welche in beiden Sektionswettspielkategorien mitspielen, erhalten nur einen Sektions-Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3. WETTSPIELKATEGORIEN EINZELWETTSPIELE

3.1 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. **T1** Jahrgänge **1998** und jünger

T1.1 Grundlagen

Einfacher Tagwachtstreich oder 5er gebunden	Technische Ausführung	10 Punkte
Bataflafla oder Double	Technische Ausführung	10 Punkte

T1.2 Freigewählter Marsch (BM+M) (6 Verse der Klassen 1 – 6)

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

T1.3 Komposition (BM+M & K) (Märsche mit 6 Versen; Klassen 1 – 5)

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

maximale Punktzahl

**100 Punkte
+ Bonus**

Bonus

für T1.2 und T1.3 gemäss nachfolgender Tabelle

Klasse 1: 1.0 Punkte
Klasse 2: 0.8 Punkte
Klasse 3: 0.6 Punkte

Klasse 4: 0.0 Punkte
Klasse 5: 0.0 Punkte
Klasse 6: 0.0 Punkte

Die maximal 10 besten Teilnehmer (je nach Beteiligung) in dieser Kategorie qualifizieren sich für den Finaledurchgang, bei dem der bereits in der Vorrunde gespielte Marsch und die Komposition noch einmal vorzutragen sind.

Die besten 35% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet (Finalteilnehmer erhalten einen Lorbeerkrans mit Goldblatteinlage).

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3.2 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. **T2** Jahrgänge **2003** und jünger

T2.1 **Grundlagen**

Ser Ruf	Technische Ausführung	10 Punkte
Ordonnanztriole oder Batafla	Technische Ausführung	10 Punkte

T2.2 **Freigewählter Marsch (BM+M) (4 Verse** der Klassen **1 – 6)**

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

T2.3 **Komposition (BM+M & K) (Märsche mit 6 Versen; Klassen 1 – 6)**

	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

maximale Punktzahl

100 Punkte
+ Bonus

Bonus

für T2.2 und T2.3 gemäss nachfolgender Tabelle

Klasse 1: 1.0 Punkte
Klasse 2: 0.8 Punkte
Klasse 3: 0.6 Punkte

Klasse 4: 0.4 Punkte
Klasse 5: 0.2 Punkte
Klasse 6: 0.0 Punkte

Die maximal 10 besten Teilnehmer (je nach Beteiligung) in dieser Kategorie qualifizieren sich für den Finaldurchgang, bei dem der bereits in der Vorrunde gespielte Marsch und die Komposition noch einmal vorzutragen sind.

Die besten 35% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet (Finalteilnehmer erhalten einen Lorbeerkranz mit Silberblatteinlage).

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3.3 Tambouren-Einzelwettspiele Kat. **T3**
Jahrgänge **2004** und jünger
(siehe auch Punkt 1.3 der Bestimmungen des TA/OTV auf Seite 4)

T3.1 **Grundlage 1**

Wahlstücke: Tambulino, Morgeland, Ratatui oder am Chinderfäscht

Bei „Tambulino“ und „am Chinderfäscht“ sind 4 fortlaufende Verse zu spielen!
Startvers selber wählbar (1-4, 2-5, 3-6)

Die Noten sind auf Seite 13-16 dieses Wettspielprogramms abgedruckt.

Wirbel	Technische Ausführung	10 Punkte
Tambulino, Morgeland Ratatui, am Chinderfäscht	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte
	Dynamik	10 Punkte

Bonus

für T3.1 gemäss folgender Tabelle:

Tambulino:	1.0 Punkte
Morgeland:	0.8 Punkte
Ratatui:	0.5 Punkte
am Chinderfäscht:	0.0 Punkte

T3.2 **Grundlage 2 / Auswahl eines Ordonnanzmarsches aus Nr. 2 - 6**

Schleppstreich	Technische Ausführung	10 Punkte
Ordonnanzmarsch	Technische Ausführung	20 Punkte
	Rhythmus	10 Punkte

maximale Punktzahl

**90 Punkte
+ Bonus**

Die besten 35% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3.4 Pfeifer-Einzelwettspiele Kat. **P**
Jahrgänge **1998** und jünger

P1 **Komposition 1**

Ansatz/Stimmung	10 Punkte
Rhythmus/Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

P2 **Komposition 2**

Ansatz/Stimmung	10 Punkte
Rhythmus/Takt	10 Punkte
Interpretation	20 Punkte

maximale Punktzahl

80 Punkte

Der TA-OTV wird, unter Beiziehung der betreuenden Pfeiferinstruktoren, nach Eingang der provisorischen Anmeldungen den Bewertungsmodus festlegen und die entsprechenden Vereine anschliessend darüber informieren.

Die besten 35% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

3.5 Clairon-Einzelwettspiele Kat. **C**
Jahrgänge **1998** und jünger

C1 **Pflichtkomposition**

wird den interessierten Vereinen Anfangs Mai 2018 zugesandt

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

C2 **Freigewählte Komposition**

Mindestens 48 Takte einer Komposition nach freier Wahl.

Gesamteindruck	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Tonkultur	10 Punkte

maximale Punktzahl

80 Punkte

Die besten 35% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem grünen Lorbeerzweig ausgezeichnet.

Die drei Erstplatzierten erhalten je ein Holzbrettli, mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille.

TAMBULINO

① 80 - 108

f p f p f p f p f p f p f p f p f

ta te ta te ta ta ga te ge ta ga te ge ta te ta te ta te ta te ta te ta te ta te ta te ta ta ta

②

f p f p f p f p f p f p f p f p f p f

ta te ta ga te ta ga ge ta ta te ta te ta ga te ge ta ta te te ta ga ge ta te ta te ge ta ga te ta ta ta ta 3 ti

③

f p f mf p f p f p f

ta 3 ti ta 3 ti ta ti ta ta ga te ge ta ga te ge ta te te ta ga te ta ga te ta te te ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta 3 ti ta

④

f mf p f p f f f

ta ga te ge ta ga ta ga te ge ta ga te te ta ga te ge ta ga te ge ta te ta te ta te ta te te ge ta ta 3 ti ta ta te ge

1. 2.x Vers 1 - 4 2.

⑤

f p f p f p f p f p f

ta te ge ta ge ta te te ge ta te ge ta te ta ge ta ge ta ga te ge ta ga te ge ta ga te ta te ta te ta te ta ga te ge ta te ge ta

⑥

f p f p f f p f p f

ta 3 ti ta 3 ti ta 3 ta ga te ge ta te ta te ta te ge ga te ta ga te ta 3 ti ta 3 gi ta te ge ta ga te ge ta ga te ge ta ta ga te ge ta

Erklärungen und Tipps

- Die 4 Verse dürfen an OTV-Wettspielen von 1 - 4, 2 - 5 oder 3 - 6 gespielt werden.
- Das Tempo soll dem eigenen Können angepasst werden.
- Wer den Puls klatschen und die Rhythmik in der Taktsprache in langsamem Tempo sprechen kann, dem fällt es leichter, dieses Stück zu trommeln.
- Wenn die Verse 1 - 4 vorgetragen werden, wird beim Vers 4 kein 2er Ausgang gespielt!

MORGELAND

① $f = 80 - 112$

② *mf*

③ *f*

④ *p*

Erklärungen und Tipps

- Das Tempo soll dem eigenen Können angepasst werden.
- Wer den Puls klatschen und die Rhythmik in der Taktsprache in langsamem Tempo sprechen kann, dem fällt es leichter, dieses Stück zu trommeln.

RATATUI

① $f = 80 - 112$

②

③

④

Erklärungen und Tipps

- Das Tempo soll dem eigenen Können angepasst werden.
- Wer den Puls klatschen und die Rhythmik in der Taktsprache in langsamem Tempo sprechen kann, dem fällt es leichter, dieses Stück zu trommeln.

AM CHINDERFÄSCHT

① f $\text{♩} = 80 - 100$ p ff

② f p f f

③ p ff p ff

④ f p f p f p f p f

⑤ mf p f p ff

⑥ p mf f p mf f

Erklärungen und Tipps

- Die 4 Verse dürfen an OTV-Wettspielen von 1 - 4, 2 - 5 oder 3 - 6 gespielt werden.
- Das Tempo soll dem eigenen Können angepasst werden.
- Wer den Puls klatschen und die Rhythmik in der Taktsprache in langsamem Tempo sprechen kann, dem fällt es leichter, dieses Stück zu trommeln.